

Firetruck

Was muss ich tun, um den Firetruck auszuleihen?

Dieses Merkblatt ist die Kurzfassung der Ziffer 2 „Voraussetzungen / Formalia“ des Nutzungshandbuches und fasst die wichtigsten Punkte zusammen. Für weitere Details siehe Nutzungshandbuch.

Wer kann den Firetruck ausleihen?

Alle Städte und Gemeinden in NRW sowie die Mitgliedsverbände des VdF NRW können den Firetruck buchen. Eine Leihe an Privatpersonen ist ausgeschlossen.

Für welche Veranstaltungen kann der Firetruck ausgeliehen werden?

- Die Veranstaltung muss öffentlichkeitswirksam sein und soll keine reine Feuerwehrveranstaltung sein.
- Die Zielgruppe muss externes, nicht feuerwehrangehöriges Publikum sein.
- Die Veranstaltung sollte eine prognostizierte Zahl von mindestens 5.000 Besuchern haben.
- Die Veranstaltung darf über alle Kanäle Wege des VdF NRW beworben werden.

Welche Stellfläche benötigt das Fahrzeug?

Die optimale Stellfläche hat ein Maß von ca. 10,0 x 8,5 x 5,0 Metern (L x B x H mit aufgestecktem Banner). Kleinere Flächen sind möglich, gehen aber zu Lasten der Erreichbarkeit des Firetrucks.

An welchen Daten steht der Firetruck zur Verfügung?

Die Termine für das jeweils kommende Jahr werden stets im Laufe des Monats November auf den üblichen Kanälen des VdF NRW bekanntgegeben. Auf www.vdf-nrw.de/firetruck können die noch freien und bereits gebuchten Termine eingesehen werden.

Wie kann ich den Firetruck ausleihen?

Über info@vdf-nrw.de kannst du eine Buchungsanfrage für einen noch freien Termin stellen. Das Team der Landesgeschäftsstelle prüft diesen Termin und gibt dir zeitnah eine Rückmeldung. Bei einer Bestätigung wird im Anschluss direkt der Leihvertrag für das Fahrzeug übersandt.

Was kostet die Leihe des Firetrucks?

Für den kostendeckenden Unterhalt und Betrieb des Fahrzeuges wird eine Leihpauschale erhoben. Sie wird nur für die Tage berechnet, an denen das Fahrzeug in Aktion ist. Die Gebühr beträgt

- Für einen Termin (bis zu zwei Aktionstage) **pauschal EUR 200,--**
- Für jeden weiteren Aktionstag **pauschal EUR 100,--**

Hinzu kommen die Reise- und Verpflegungskosten des angereisten Bedienpersonals (i.d.R. eine Person), deren Unterbringung (falls notwendig) und die Kosten für Kraftstoff und Betriebsmittel.

Was muss ich noch stellen?

- Für den Betrieb des Feuerlöschtrainers mit Zubehör: Propangas (5 oder 11 kg-Flasche), haushaltsübliches Sonnenblumenöl
- Für die Befüllung der Übungsfeuerlöscher: Arbeits- oder Atemluftflasche, Wasser
- Für die wetterfeste Nutzung der Fotobox: Pavillon oder Unterstand

Was muss darüber hinaus beachtet werden?

Für den Zeitraum, indem das Fahrzeug bei der ausleihenden Stelle steht und nicht in Aktion ist, muss der Firetruck in einer beheizbaren, abgeschlossenen Halle abgestellt werden. Ein Abstellen im Freien, auch auf abgeschlossenem Gelände, außerhalb der Aktionstage ist nicht gestattet.